

Wieso ist Renate Fiedler Rufmörderin und Erpresserin geworden?

Wieso wurde sie vom **CSA-Agency Aufklärer Martin Sachs** in seinen öffentlich zugänglichen Dokumentationen im Internet "**Google-optimiert**" auf den vorderen Plätzen den zuständigen **Sozial- und Justizbehörden in Magdeburg** wegen

"Sozialbetrug in Verbindung als **Hartz-IV-Empfängerin** , **Erpressung mit übler Verleumdung** der ISC-Club-Verantwortlichen in der Öffentlichkeit zum realen Nachteil der **ISIC-STAR,Inc.- Gründungsmitglieder**, sowie erwiesenem **Privatinsolvenz-Betrug** " angeprangert.

Zum **Dienstleistungsvertrag** zwischen Renate u. dem nominell in den USA eingetragenen **ISIC,LLC- Club- Director Dipl.Ing. Paul Bosel** wurde ja oben schon Bezug genommen.

Jetzt heisst es, **mit Fakten** die **Wahrheit** hier zu dokumentieren: **CSA-Martin Sachs** hat wie folgt anhand seines Quellenmaterials hier auszugsweise dokumentiert:

"Unsere Mandantschaft, der ISIC-Club, kann nachhaltig darlegen, dass Frau R.Fiedler einseitig gegen die Bestimmungen dieses Vertrages verstoßen hat!

1. **Frau Fiedler konnte zuerst aus gesundheitlichen Gründen (nach ihren Angaben Bauchspeicheldrüsen-Erkrankung, Entfernung der Gallensteine) die von Ihr zugesagten Leistungen in den Monaten März bis Mai 2008 bis zur Aufkündigung der vertraglichen Bedingungen durch sie selbst, in keinster Weise erfüllen.**

2. **Hinzu kam, dass Sie nach ihren Angaben auch psychisch darunter litt, dass sie nach ihrem Bekunden gegenüber dem ISIC im März 2008 auch Hartz IV beantragen musste!**

3. **Aufgrund der von ihr angegebenen finanziellen Notlage überwies ihr Paul Bosel vom Treuhandkonto Rentaplust Investa LLC am 22.04. eine Vorschussleistung für die von ihr zugesagte Business-Plan- Erstellung in Form einer ersten Kurzdarstellung auf Deutsch.**

Hier der Beleg (ohne Mailadresse aus Sicherheitsgründen der Banesto Bearbeiterin):

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: rentaplus@email.de

Gesendet: 22.04.08 12:20:54

An:.....

Betreff: Transferencia Renate Fiedler

Hola ,

Bitte eine Überweisung -wie folgt durchführen. Orden de Transferencia

Cuenta Cargo:

0030 8527 62 0004993270

Titular: Rentaplus Investa LLC

An Renate Fiedler Brandtstr. 8 D-39114 Magdeburg Konto-Nr.: 12227

BLZ:51230800000

BIC-(SWIFT-) Code: WIREDEM1XXX

Bank : Wirecard Bank AG, Bretonischer Ring 4,

D-85630 Grasbrunn

Euro 1.000,00

Asunto: ISIC-Business-Plan-Rate

Mit herzlich freundlichen Grüßen Paul Bosel

In den folgenden Wochen nach dem Überweisungsvorgang vom 22.04.08 erhielt der ISIC mehrere Mails, in denen Frau Fiedler immer wieder darauf hinwies, dass sie das Geld noch nicht erhalten habe. Ihr Ton wurde zusehends unfreundlicher!

1. Betreff	...Überweisung....???		
-------------------	-----------------------	--	--

Datum:	Freitag, 9 Mai 2008 13:52	
Von:	"Renate Fiedler" < newidea-services1@gmx.net >	
An:	isic-secret@safe-mail.net	

Hallo Peter,

leider bekomme ich auf der anderen e-mail-Adresse keine Antwort von Dir. Bitte schau Dir meine e-mails an, es wäre sehr nett und fair, wenn Du mir eine ehrliche Antwort gibst und mir mitteilst, wann Du welchen Betrag tatsächlich auf mein Unternehmenskonto überwiesen hast. Ich habe mich auf Dein Wort verlassen...ich hoffe, dass ich am Dienstag, den 13.05.08 einen Geldeingang verzeichnen kann, nach gut 3 Wochen sollte der avisierte Betrag ja wohl eingegangen sein, an der fehlenden IBAN kann es nicht liegen, die tragen die Banken nach...

Ich wünsche Dir und Deiner Familie ein schönes Pfingstfest und hoffe, dass es sich um ein Mißverständn is handelt, welches Du kurzfristig aus der Welt geschaffen hast....

Mit freundlichen Grüßen

Renate Fiedler

Gesendet: 19.05.08 14:42:17 **An:** (Banesto)

Betreff: Transferencia Renate Fiedler **Priorität:** Hoch

An die BANESTO Per Mail am 19.05.08

Recherche- und Rücküberweisungsauftrag Renate Fiedler

Sehr geehrte Damen und Herrn, Sehr geehrte Frau.....

Laut schriftlicher Mitteilung von Frau Renate Fiedler ist der Überweisungsbetrag von **Euro 1.000,00** auf dem von ihr genannten Konto nicht eingegangen.

Wir werden aus diesem Grunde von Frau unaufhörlich beleidigt und zu Unrecht denunziert.

Zudem handelt es sich bei diesem Überweisungsvorgang **um eine Vorschussleistung an Frau Fiedler, die diese Leistung noch nicht ins Verdienen bringen konnte.**

Bitte recherchieren Sie den Überweisungsvorgang und veranlassen Sie eine Rücküberweisung auf unser Konto.

Mit besten Grüßen

Paul Bosel

Mail der Banesto_Mitarbeiterin:

Betreff:	Re: Transferencia Renate Fiedler		
	Von:	(Banesto)	
	An:	rentaplus@email.de	
	Datum:	23.05.08 12:37:08 Uhr	

Sehr geehrter Herr Bosel,

ich werde nochmal in madrid nachfragen, von hier aus ist die überweisung durchgegangen mit den korrekten daten, ich habe ihnen vor zwei tagen die referenznummer zugesendet. [von banesto ist die ueberweisung raus zu der Bank von frau fiedler.](#)

bitte sagen Sie Frau Fiedler dass sie bitte auch in ihrer bank nachfragt. ich werde schauen, was ich machen kann.

viele gruesse

T.....([aus Sicherheits-Gründen keine Absender u.Mailadresse der](#)

Banesto Mitarbeiterin)
GERENTE BANCA PERSONAL
AREA FINANCIAL ADVISOR
8527-MARBELLA O.P

- **Zwischenzeitlich im Verlauf von 4 Wochen hatte sich die Tonart von Frau Fiedler ins Gemeine verschärft. Das heisst , dass sie den Clubverantwortlichen unterstellte, den Betrag nicht überwiesen zu haben und von sich aus die Zusammenarbeit aufkündigte:
Hier die Fakten des kleinen Wirtschaftskrimis und nur eine Mail von vielen nahezu täglich!**

Betreff	... einvernehmliche Vertragsauflösung, die FRist läuft bald ab....	
Datum:	Montag, 19 Mai 2008 12:21	
Von:	"Renate Fiedler" < newidea-services1@gmx.net >	
An:	info@isic-financepartners.com	
Kopie:	isic-invest@web.de , isic-secret@safe-mail.net , isic-office@email.de , vcm-peter-Bartel@email.de	

Sehr geehrter Herr Bartel/Bosel/.....usw.

... nun ich hoffe, Du arbeitest schon an der Überweisung und Bestätigung der Erklärung gem. Punkt 2 meiner e-mail), die Sanduhr läut unweigerlich nach unten... nun ich habe mich mit meinem amerik. Anwalt unterhalten, er nimmt die Clubanmeldung mal näher unter "die Lupe", da kein amerikanisches Geschäftskonto für die finanzielle Abwicklungen der Geschäftsvorgänge besteht, sondern ein span./schweizer Treuhandkonto angegeben ist, vermutet er, dass es sich um eine Brifkastenfirma handelt, scheinbar wurden auch nicht die gesetzl. Vorschriften bezüglich des Anmeldens und Eintragens der Aktionäre eingehalten, dies ist in den USA ein grober Gestztesverstoß... na, das ist Dir ja alles bekannt, mal abgesehen, was die amerik. und deutschen Steuerbehörden so fordern... nun ja, da brauche ich Dir wohl nichts weiter zu sagen, Du siehst, ich bin schon sehr aktiv... wenn Du die gesamte Breitseite möchtest, kein Problem... nur weil Du meine Aufwendungen von 3.000,00 € nicht erstatten willst... vielleicht gründe ich auch einen eigenen Club, da hat sich schon eine reichliche Schar gemeldet...

Nein, ich wünsche auch keine Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihrem Club, wer sein Ehrerwort gibt und nicht hält, der Überweisungen vorgibt getätigt zu haben, der einen Grund sucht, um sich aus Zahlungsverpflichtungen zu stehlen usw., ist kein seriöser Geschäftspartner, mit dem möchte ich nichts zu tun haben !!!

Ich habe inzwischen einige Recherchen über die o.g. Personen/Person usw. angestellt, auch über die einzelnen Firmierungen, so liegt für das "Schweizer Büro" bereits seit November 2003 eine Zwangsabmeldung vor, die Konten sind auch nicht ganz neu, wurden schon bei anderen "vielsagenden" Geldgeschäften eingesetzt... usw. nun, Du wirst besser über Deine tatsächlichen Aktivitäten Bescheid wissen.... was ich recherchiert habe ist schon ... sagen wir mal : interessant!!! ????????

Am Mittwoch, den 21.05.08, um 13.00 Uhr, bin ich zum Mittagessen von einem befreundeten Oberstaatsanwalt, in einer gr. deutschen Stadt, eingeladen. Es dürfte ein sehr interessantes Gesprächsthema geben, zumal ich aus dem Club weitere interessante Informatoionen von Mitgliedern erhalten habe, die sich bestimmt gern meiner Strafanzeige und eventuellen Suche nach Dir, durch einen namhaften Dedektiv/Kopfgeldjäger, anschließen werden.

Ich kann mir nicht vorstellen, dass Du ein Interesse daran haben wirst,dass ich eine Initiativgruppe bilde, die Deine Machenschaften offen legt und strafrechtlich gegen Dich ermitteln läßt. Ich möchte

meine Zeit lieber sinnvoller verbindendeshalb bin ich mit einer einvernehmlichen Lösung unter folgenden Bedingungen einverstanden :

1. Meine bisherigen, entstandenen Auslagen, die mit der Vertragserfüllung in Höhe von **3.000,000 € entstanden sind, werden von Dir bis zum 20.05.08., auf mein Geschäftskonto überwiesen. Am 20.05.08 hat das Geld auf meinem Konto zu sein!!!**

Hier noch einmal die kompletten Angaben zu meinem Geschäftskonto, damit Du nicht wieder eine wichtige Angabe vergißt:

Unternehmensberatung Renate Fiedler (nebenbei noch Hartz IV-Empfängerin / CSA-Anmerkung)

Brandtstr.8; D-39114 Magdeburg

Konto-Nr.: 12227

BLZ : 51230800000 BIC-(SWIFT-)

Code: WIREDEM1XXX

IBAN: DE18 5123 0800 0000 0122 27

Bank : Wirecard Bank AG, Bretonischer Ring 4,
D-85630 Grasbrunn

Wir ersparen es uns nunmehr alle Einzelheiten der sehr ausführlichen CSA-Dokumentation zum Dossier Renate F. wiederzugeben. Wir wollen Niemanden langweilen. Die beweiskräftigen Fakten sind ja alle im Internet "google-optimiert" unter Renate Fiedler, Verleumderin, Magdeburg aufzufinden.

Hier nur tabellarisch die Fakten

1. ISIC an CSA-Agency per Mail am 19.05.08-**Mandatsauftrag** zur Abmahnung Dossier Renate Fiedler
2. **CSA-Agency an Frau Renate Fiedler** Per Mail-Einschreiben am **19.05.08**

3. **Mail der CSA an Frau Fiedler** in Form einer Abmahnung an Frau F., ihre unwahren Behauptungen nicht an Dritte weiterzuleiten. Andernfalls müsste die CSA-Agency die Dokumentationen veröffentlichen. Wesentlicher Inhalt: **Die Feststellung, dass Renate F. den ISIC-Club vorsätzlich getäuscht hat:**

Zitat:"Fazit: Sie haben mit Ihrer **BusinessPlan -Vorgabe** Ihrer Gesellschaft unsere Mandantschaft, den ISIC-Club **vorsätzlich getäuscht!**

Im "**Exklusiven Geschäftsbesorgungs- und Kooperationsvereinbarung**" mit Ihrer Unterschrift vom **28.02.08** haben Sie unter Punkt 1 angegeben:

"Die Auftragnehmerin, Frau Renate Fiedler **bringt ihr Projekt: „Sport- und Vitalcenter für Senioren"** in den ISIC ein (inklusive Business Plan in US-Englisch und deutscher Version) ein. Das Projekt wurde nach ihrem Bekunden von ihr entwickelt **und ist bisher ihr alleiniges Eigentum. Ansprüche Dritter bestehen nicht."** (Zitatende)

Fakt ist, dass Sie zu diesem Zeitpunkt den ISIC-Club-Verantwortlichen verschwiegen haben, dass Sie bereits unter Insolvenzverwaltung stehen und dass der von Ihnen angefertigte Businessplan zur Insolvenzmasse gehört.

Es handelt sich um den von Ihnen unserer Mandantschaft vorgelegten **BusinessPlan** wie folgt:

NEW IDEA SERVICES CORPORATION, Inc.

Renate Fiedler, CEO & President

Postempfangsstelle in Deutschland : Brandtstrasse 8 in D-39114 Magdeburg

Handy : + 49 (0) 160 92 47 9887

e-mail Adresse : newidea-services1@gmx.net

Projekt : **Sport- und Vitalcenter für Senioren NEW IDEA SERVICES CORPORATION, Inc.**

Unsere CSA- Recherchen ergaben: Gemäss der Vorlage der Kopie eines Schreibens Ihrer **Insolvenzverwalterin Sandra Sch.....***, Rechtsanwältin, Leipzig, Tel.....* (***vom Autor Herbert E. aus Stalking-Schutz-Gründen gekürzt**)

mit Datum vom 11.12.07 / **Gesch.Nr. 340 IN 958 /07** standen Sie **bereits in 2007 unter Insolvenzverwaltung!**

Es verwunderte uns von daher nicht, dass Sie die von unserer Mandantschaft erbrachte Vorschussleistung **Euro 1.000,00** auf ein von Ihnen **neu gegründetes Geschäftskonto einforderten, die Eingangsbestätigung allerdings bis heute der ISIC-Clubleitung verweigerten.**

- Des weiteren: **Dass Sie Ihre vertraglich zugesicherte Leistung gegenüber unserer Mandantschaft auf vertragswidrige Weise und auf unzumutbare Weise nicht erfüllt haben,** haben wir bereits Ihnen mitgeteilt." **Zitatende des Auszugs aus der CSA-Dokumentation.**

Herbert Ernst meint hierzu abschliessend:

Ja, so hatte **das Elend einer gefrusteten, beruflich gescheiterten, insolvent gegangenen** und zur **Hartz-IV-Empfängerin** gewordenen **Renate F.** seinen **Ursprung!**

So nahm das Elend mit den **Cyber-Stalking-Attacken** seinen **Fortgang**. Renate wollte nicht mehr zurück. Sie musste ihren begonnenen **Verleumdungs- und Erpressungsweg** fortführen.

Sie stand offensichtlich damals noch unter **psychischer Schockwirkung**, wie ihre vielen unangepassten Reaktionen kombiniert mit ihrer teilweise unzumutbaren Rechtschreibung aufzeigte.

War es nicht eine willkommene Gelegenheit für sie, mit **Nötigung**, bzw., da es um Geld ging, mit **Erpressungsmitteln** ,- mittels dem öffentlichen **Cyber Stalking-Terror** die „**ISIC- Old Boys**“ aus dem fernen Marbella, aus dem „Ort der Schönen und Reichen“ ein wenig unter massiven **Druck** zu setzen.

Zuerst mal mit **Euro 3.000**. Später wurden es dann über **22.000!**

Sie war ja dann nicht mehr alleine. Sie fand aktive Unterstützung in den ähnlichen Methoden ihres späteren **Busenfreundes Roman Zidar**. So wurden beide **fleissige GoMafianer!**

Quelle: „Hurra...ISIC lebt noch!“ Romanentwurf vom 28.03.2009